8. Kühlsystem

Achtung: Laufend auf Dichtheit der Schlauchanschlüsse achten !

a) Kühlerlamellen außen reinigen

Kühlerlamellen mit Preßluft oder Wasser von Motorseite her nach außen durchblasen bzw. ausspritzen.

Bei starker Verschmutzung Kühlerlamellen vorher mit Pinsel oder weicher Bürste und heißer, fettlösender Reinigungsmittellösung (z.B. "P3") vorreinigen.

Wenn erforderlich, auch Kühlergitter freimachen.

b) Frostschutzmischung kontrollieren

Vor Beginn der kalten Jahreszeit Frostschutzmischung durch Spindeln oder mit Tester kontrollieren und erforderlichenfalls Frostschutzmittelmenge entsprechend den zu erwartenden Außentemperaturen erhöhen.

c) Frostschutzmittel-Wasser-Mischung

Frostschutzmischung (ganzjährig) soll alle zwei Jahre, muß aber mindestens alle drei Jahre gewechselt werden.

Zum Gefrierschutz bis - 30° C wird folgende Mischung benötigt:

5,5 Liter Frostschutzmittel
7,5 Liter Wasser

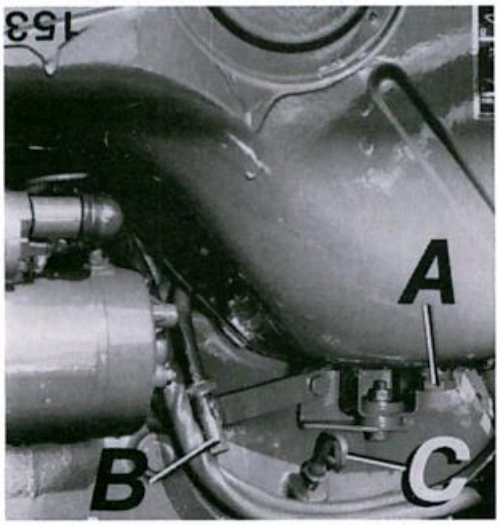
In Gegenden mit extrem tiefem Winterklima Frostschutzmittelanteil entsprechend Mischtabelle des Herstellers erhöhen.

Marken-Frostschutzmittel und sauberes, kalkarmes Wasser vor Einfüllen in den Kühler in gereinigtem Gefäß mischen.

Kein Korrosionsschutzmittel beimischen, da Frostschutzmittel schon wirksamen Rostschutz enthält.

d) Kühlsystem innen mit heißer Spülflüssigkeit reinigen

Kühlsystem vor Einfüllen neuer Frostschutzmischung nur dann mit heißer, fettlösender Reinigungsmittellösung (z.B. "P3") durchspülen, wenn Kühlwassermischung durch Rückstände (Rost, Fett) sehr verschmutzt ist. Dazu keine säurehaltige Flüssigkeit verwenden !



Arbeitsfolge:

1. Kühlwassermischung ablassen (Ablaßhähne: Kühler rechts unten und Motor rechts (B/75).
2. Ablaßhähne schließen. Spülflüssigkeit auffüllen.
3. Motor ca. 1 Stunde bei mittlerer Drehzahl laufen lassen.
4. Kühlsystem auf Dichtheit kontrollieren.
5. Nach Motorabkühlung Spülflüssigkeit ablassen.
6. Kühlsystem so lange mit reinem Wasser durchspülen, bis Wasser klar bleibt.
7. Ablaßhähne schließen. Frostschutzmittel-Wasser-Mischung (siehe "c)") einfüllen.
8. Motor kurz laufen lassen.
9. Frostschutzmischung bis Unterkante Einfüllstutzen ergänzen.

e) Entfernung von Kesselstein

Bei starker Kesselstein-Ablagerung im Kühlsystem ist gründliche Reinigung, möglichst in der Werkstatt, erforderlich. Dazu empfehlen wir das säurefreie Mittel "ephetin", das nach Herstellungsvorschrift anzuwenden ist. "ephetin" ist bei unseren Vertriebsstellen vorrätig.

f) Bei Stillegung des Schleppers

Wird Schlepper längere Zeit stillgelegt (z.B. zur Überwinterung), muß unbedingt eine Frostschutzmischung mit ausreichendem Gefrierschutz (mindestens für - 30° C) aufgefüllt sein.